

1/1

B 35-851

Hans Thirring,
Kitzbühel, Tirol

1. August 1946

Herrn Prof. Friedl Wolfgang,
Judenburg, Stmk., Schmelalpe

Lieber Herr Wolfgang !

Danke sehr für Ihren Brief und für die Übersendung Ihres Lehrplanes.

Ich kenne die Neufassung des Verbotsgesetzes (wahrscheinlich ebenso wie Sie) nur aus den Zeitungen. Und soweit ich mir daraus einen Reim machen kann, würden Sie ganz klar in die Kategorie der Minderbelasteten fallen und wahrscheinlich wird die Carenzfrist von drei Jahren bis April 1948 auch für Sie zutreffen.

Umso wichtiger ist es natürlich, daß Sie inzwischen nicht nur eine Stellung gefunden haben, die Ihnen materiell über die Zwischenzeit hinweghilft, sondern Ihnen außerdem noch Gelegenheit gibt, fachlich weiterzuarbeiten und literarisch produktiv zu sein. Ich halte es für das wichtigste für Sie, daß Sie weiter gute Lehrerfolge haben, denn auf bewährte Fachkräfte wird man später immer wieder gerne zurückgreifen. Bitte trachten Sie also auf alle Fälle, Ihre dortige Position über den nächsten Winter noch zu erhalten.

Mit herzlichen Grüßen Ihr